

1. Zweijähriger akzeptiert, in einem Inkarnationsversuch abgetrieben worden zu sein, wartet, und inkarniert später bei derselben Mutter.

Die englische Mutter **Julia** saß mit ihrem ältesten Sohn **James** auf der Treppe, als er gerade 2 Jahre alt war. Er schaute ihr in die Augen und sagte:

„Mama, ich war schon einmal hier, aber du warst noch nicht bereit für mich, also habe ich gewartet und bin wiedergekommen.“

Mein ganzer Körper erstarrte und kribbelte, und ich bekam einen Kloß im Hals. Ich hatte in meinen frühen 20ern widerwillig, unter Druck, eine **Abtreibung** vornehmen lassen. Weil ich gegen mein Herz gehandelt hatte, habe ich mich dafür sehr bestraft (keine Aussagen zur Bestrafung).

Kommentar

Es gibt keine Bestätigung dafür, dass es sich beide Male um dieselbe Seele handelt. Wenn es dieselbe Seele ist, handelt es sich um eine Abtreibung, wie die Mutter bestätigt, nicht um einen Abgang, wie die Aussage *„habe ich gewartet und bin wiedergekommen“* anzunehmen nahelegt. Diese Aussage lässt vermuten, dass das Ungeborene auch auf eine Abtreibung gelassen reagieren kann, indem es rechtzeitig vor der Abtreibung in Wartestellung geht (die Seele aus dem Körper zurückzieht).

Die Seele von James kehrt, wie in vielen anderen Fällen auch, nach der Abtreibung zur selben Mutter zurück, um dann geboren zu werden.

1. Wie hat es sich angefühlt, abgetrieben zu werden?

In diesem Fall keine genaue Aussage dazu. Da James nur „gewartet“ hat, hat die Abtreibung vermutlich keinen traumatischen Eindruck bei ihm hinterlassen. Sie war keine Tragödie für ihn; vielleicht, weil er die Einsicht hatte, dass er noch zu früh dran war, und war daher auf die Abtreibung vorbereitet.

2. Wer oder was veranlasste die Abtreibung?

„also habe ich gewartet“ klingt nach Passivität. Die Mutter hat es widerwillig veranlasst. Vermutlich hat der Ungeborene auf die Aktion der Lebenden gewartet und war darauf vorbereitet.

3. Hat die Abtreibung Nachwirkungen im Jenseits oder im nächsten Leben?

In diesem Fall keine Aussage dazu. Die Erinnerung des Kindes kann als Nachwirkung gelten.

Literatur:

Carman, Elisabeth; Carman, Neil (2019) Babies are Cosmic / Signs of Their Secret Intelligence, Pregnancy & Childbirth/Parenting BabiesAreCosmic.com, ISBN: 978-0-9600713-0-2, S. 261-262